Pressemitteilung

STRABAG und NELCON bauen Österreichs höchstes Gebäude aus dem 3D-Drucker

Weerberg, 11.11.2026

- **Betonwände der neuen Firmenzentrale der NOBUGS GROUP in Weerberg werden vor Ort gedruckt**
- **NELCON übernimmt den Druckvorgang auf der Baustelle**
- **Digitale Planung und effizienter Materialeinsatz für das Bauen der Zukunft**

In Weerberg wird derzeit Österreichs höchstes Gebäude aus dem 3D-Betondrucker errichtet. Für den neuen Hauptsitz der der NOBUGS GROUP, der Tiroler Unternehmensgruppe für IT und Marketing, druckt der Baudienstleister NELCON die massiven, tragenden Betonwände direkt auf der Baustelle. NELCON ist ein Joint Venture des STRABAG-Konzerns und des Druck-Technologieanbieters INSTATIQ. Insgesamt werden rund 682 m² Wandfläche aus rund 179 m³ Beton gedruckt. STRABAG verantwortet die Rohbauarbeiten bei dem vierstöckigen Gebäude.

Fertigstellung Anfang kommenden Jahres
Die Arbeiten am Untergeschoss sind bereits abgeschlossen. Seit vergangener Woche werden nun die Mauern des Erdgeschoßes in die Höhe gezogen. Danach bekommt der mobile Drucker für die beiden weiteren Ebenen eine neue Position. Die Druckarbeiten sollen im Jänner 2027 abgeschlossen sein. Eine besondere Herausforderung bildet der Druck im Tiroler Winter: Einhausungen, temperierter Beton und der Schutz frisch gedruckter Wände sollen die frühe Festigkeitsentwicklung sichern. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für März 2027 geplant.

> In Weerberg wird unsere Drucktechnologie zum wiederholten Male für den mehrgeschoßigen Bau von Büroflächen angewendet. Wir setzen den Drucker für jede Ebene neu um und stimmen unsere Arbeiten genau mit dem klassischen Rohbau und den nachfolgenden Gewerken ab. Das Projekt zeigt unter realen Baustellenbedingungen, wie vielseitig und zuverlässig der mobile 3D-Betondruck eingesetzt werden kann.
>
> **Chris Brandstätt**
> Geschäftsführer von NELCON

Schicht für Schicht zur fertigen Wand
Anhand des digitalen Plans trägt der Roboter den Beton Schicht für Schicht auf, bis die finale Wandhöhe erreicht ist. So entstehen tragende Wände ohne Schalungen. NELCON wickelt den gesamten Druckprozess ab, der von der digitalen Vorbereitung bis zur Ausführung vor Ort reicht. Bereits im Gebäudemodell am Computer werden Fenster, technische Einbauten und Anschlüsse für spätere Arbeiten berücksichtigt.

Zum Einsatz kommt der mobile 3D-Betondrucker Progress One von INSTATIQ. Sein Roboterarm verarbeitet Beton aus einem herkömmlichen Fahrmischer über einen Druckkopf zu massiven, tragenden Wänden. Mauern, aufwendiges Einschalen und manuelles Vermessen entfallen. Dank seiner flexiblen Versetzbarkeit auf der Baustelle kann der Betondrucker auch für große und mehrgeschossige Bauprojekte genutzt werden.

> Unser neues Headquarter soll nicht nur praktisch funktionieren, sondern auch für Fortschritt stehen. Der 3D-Betondruck war ein absoluter Wunsch von uns für dieses Bauprojekt. Gemeinsam mit NELCON und STRABAG zeigen wir in Weerberg, dass Innovation und die Anforderungen des Arbeitsalltags gut zusammenpassen
>
> **Ajdin Gazija** und **Christian Machalitzky**
> Gründer und Geschäftsführer von NOBUGS

> Die NOBUGS IT GmbH zeigt mit ihrem 3D-gedruckten Unternehmensstandort, wie Innovationsgeist und Digitalisierung in konkrete Zukunftsprojekte übersetzt werden können. Solche Investitionen schaffen Wertschöpfung, stärken die technologische Kompetenz unseres Landes und machen Tirol als Wirtschafts- und Technologiestandort weit über die Grenzen hinaus sichtbar.
>
> **Mario Gerber**
> Wirtschaftslandesrat

> Als Standortagentur Tirol begleiten wir Unternehmen entlang ihres gesamten Wachstumspfades, von der Förderberatung bis zur Betriebsansiedlung oder -erweiterung. Die Entwicklung der NOBUGS IT GmbH ist dafür ein gelungenes Beispiel. Mit dem neuen 3D-gedruckten Unternehmensstandort setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für Innovationskraft und Zukunftsorientierung. Solche Investitionen stärken die Wettbewerbsfähigkeit Tirols und zeigen, dass innovative Unternehmen hier die richtigen Rahmenbedingungen vorfinden, um zu wachsen und neue Technologien erfolgreich in die Praxis zu bringen.
>
> **Marcus Hofer**
> Geschäftsführer der Standortagentur Tirol

Schneller bauen, körperlich schwere Arbeit reduzieren
Der 3D-Betondruck beschleunigt Bauabläufe und entlastet Beschäftigte. Schwere und wiederkehrende Arbeiten übernimmt der Roboter. Dadurch sinken Staub- und Lärmbelastung auf der Baustelle, gleichzeitig wird körperlich anstrengende Arbeit reduziert.

Der Betondruck von NELCON kann die Geschwindigkeit der Herstellung von Mauern, im Vergleich zu konventionellen Verfahren, verdoppeln und den dafür erforderlichen Personaleinsatz halbieren. Auch beim Material gibt es Einsparpotenzial. Tragende Wände können bis zu 20 Prozent dünner ausgeführt werden. Je nach verwendeter Betonrezeptur kann außerdem bis zu 40 Prozent CO_2 gegenüber Kalksandsteinmauerwerk eingespart werden.

Innovatives Verfahren für vielfältige Nutzung
Die neue Unternehmenszentrale der NOBUGS GROUP vereint viele Nutzungen unter einem Dach. Neben Büros und Aufenthaltsräumen entstehen Lager- und Werkstattflächen, ein Mehrzweckraum, ein Fitnessbereich sowie ergänzende Freizeit- und Wohnbereiche. Damit kann der 3D-Betondruck bei einem Gebäude mit unterschiedlichen Anforderungen erprobt werden.

Das Projekt in Weerberg zeigt, dass der 3D-Betondruck längst über Pilotanwendungen hinausgewachsen ist und zunehmend bei großvolumigen Bauvorhaben eingesetzt werden kann. Die Realisierung eines Gebäudes in dieser Größenordnung beweist die Leistungsfähigkeit der Technologie. NELCON hat bereits einige Projekte erfolgreich umgesetzt, darunter etwa ein mehrgeschossiges Wohnhaus im baden-württembergischen Metzingen sowie den weltweit ersten 3D-gedruckten Supermarkt ebenfalls in Baden-Württemberg. Der nächste Druckauftrag ist das Tennisheim des Sportclubs Union Grafenwörth in Niederösterreich.

Factbox

STRABAG-Gesellschaft	STRABAG AG
Druckausführung	NELCON
Geplante Druckzeit	18 Tage in vier Phasen
Gedruckte Wandfläche	682 m²
Gedrucktes Volumen	179 m³
Bauzeit	9/26 – 3/27
Auftraggeberschaft	NOBUGS GROUP



Der lange Roboterarm des Betondruckers bewegt sich über die Baustelle und formt Schicht für Schicht die Gebäudestruktur aus Beton. © NOBUGS Group

(li) Millimetergenau trägt der Druckkopf den Beton nach den Vorgaben des digitalen Gebäudemodells auf. © Markus Kaltenböck

(re) v.l.n.r. Mario Gerber, Landesrat für Wirtschaft,Tourismus und Digitalisierung; Chris Brandstätt - Technischer GF Nelcon 3D-Betondruck; Christian Machalitzky, GF und technischer Leiter NOBUGS; Ajdin Gazija, Gründer und GF NOBUGS Marcus Hofer, Geschäftsführer der Standortagentur Tirol machten sich selbst ein Bild von der innovativen Bautechnologie. © Standortagentur Tirol





Über STRABAG SE

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management, bis hin zur Umnutzung oder den Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 89.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 20 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Wir verfolgen eine klare **Nachhaltigkeitsstrategie** und machen Planen, Bauen und Betreiben zukunftsfähig.

Weitere Informationen unter www.strabag.com
Besuchen Sie unseren Newsroom unter newsroom.strabag.com

*Als Spin-off der Putzmeister Gruppe revolutioniert **INSTATIQ** mit der robotergestützten 3D-Betondrucktechnologie Progress One die Baupraxis. Der Großraumroboter druckt präzise und schalungsfrei monolithische, tragende Wände – direkt vor Ort. Das Ergebnis: ein schnelles, wirtschaftliches Vorgehen, das einfach in die heutigen Baustellenprozesse integriert werden kann.*

Kontakt

Isabella Mayer, Pressesprecherin Österreich
Tel. +43 1 22422-1617
pr@strabag.com